

LINEA[D]UR - DER NEUE OPERNPLATZ

Geprägt von seiner Großzügigkeit erscheint der neue Opernplatz im Herzen der Stadt Wien. Durch die zurückhaltende, jedoch sehr hochwertige Gestaltung rücken die Staatsoper und ihre umliegenden Gebäude in den Mittelpunkt.

BELAG

Der gesamte Opernplatz erscheint in einem einheitlichen Natursteinbelag. Hierfür wird Stainzer Gneis aus der Steiermark verwendet. Im Reihenverband mit Riemchenbreiten von 10 cm Breite wirkt der Belag wie ein Parkett und bildet damit eine ruhige, geschmackvolle Oberfläche. Durch Bänder, auch aus Stainzer Gneis jedoch mit höherem Eisenanteil, wird der Platz gegliedert. Jeweils fünf aufeinanderfolgende Bänder symbolisieren Notenlinien, die über den gesamten Platz ein Notenblatt ergeben. Bespielt wird dieses durch die Menschen die es nutzen.

VEGETATION

Der Platz wird von zwei Baumarten geprägt. Im Osten und Westen verlaufen *Magnolia kobus* Baumreihen. Durch ihre Blütenpracht im April wandeln sie den Opernplatz in ein weißes Blütenmeer und schaffen durch ihre eher kleinbleibende Krone eine angenehme durchlässige Raumeinteilung zwischen dem Platz und den ausgeweiterten Ladenvorzonen. Im Süden wird die Ost-West verlaufende Bestandsallee der Ringstraße als Baumreihe weitergeführt. Mit *Quercus rubra* werden Großbäume gepflanzt die eine beeindruckende rote Herbstfärbung aufweisen und durch ihre beachtliche Größe ein Statement gegenüber der Staatsoper setzen.

VERKEHR

Der Bereich rund um die Oper wird als Fußgängerzone ausgebildet. Die Anlieferung von Bühnenbildern, die Zufahrt zu den beiden Hotels sowie Wartebuchten für Taxen und Fiakers sind gewährleistet und werden über die Walfischgasse / Philharmonikagasse / Operngasse abgehandelt. Die bestehende Tiefgarageneinfahrt wird in den nördlichen Teil des Platzes verlegt. Die Tramhaltestelle sowie der U-Bahnzugang bleiben im südlichen Bereich des Platzes erhalten.



DETAILAUSSCHNITT M 1:100 0 5



Natursteinpflaster
Stainzer Gneis
Quelle: mtextur (o.J.)



Magnolia kobus
Quelle: Pinterest (o.J.), Baumkunde (o.J.)

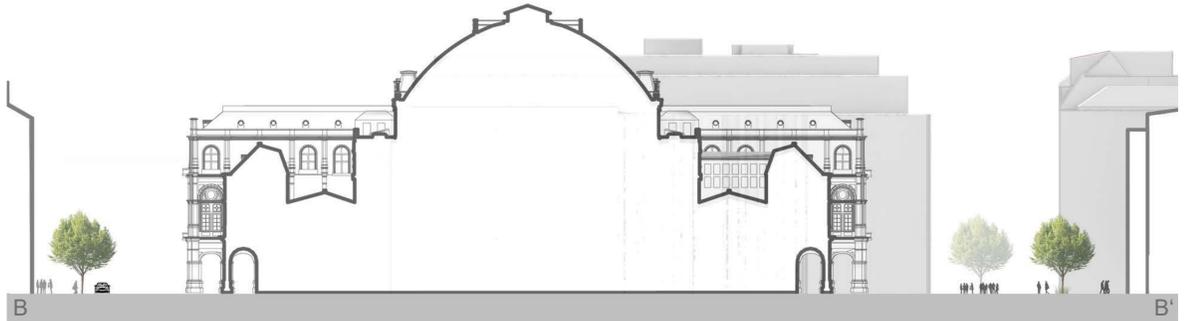


Quercus rubra
Quelle: Pinterest (o.J.), Baumkunde (o.J.)



Calamagrostis x acutiflora 'Karl Foerster'
Quelle: Pinterest (o.J.)

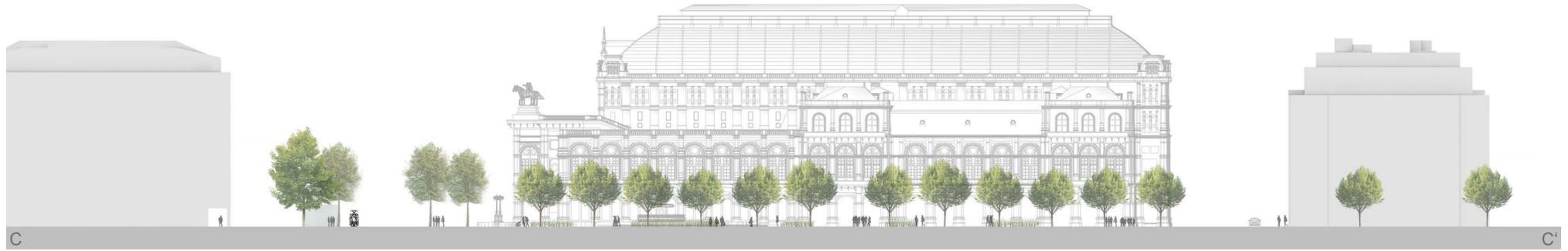
MATERIAL- UND FARBKONZEPT



SCHNITTANSICHT B - B' M 1:500 0 25



ANSICHT A - A' M 1:500 0 25



ANSICHT C - C' M 1:500 0 25